



**BESUCHEN SIE  
UNSER MUSEUM UND  
PROFITIEREN SIE  
VON EINEM  
GRATIS ERLEBNISURLAUB.\***

\* Das Angebot ist gültig während der Einzelausstellung von  
Roland Roos vom 10. 9. – 19. 11. und beinhaltet einen 2-wöchigen  
Aktivurlaub in Goze Deltsew / Bulgarien.  
Das Bestehen eines Eignungstests ist Voraussetzung.

# Roland Roos

## Import / Export

10. September bis 19. November 2017

Mit seinen partizipativen, den Kunst-Kontext überschreitenden Projekten thematisiert der Zürcher Künstler Roland Roos (\*1974) Arbeitsprozesse im Spannungsfeld wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Systeme. Ihn interessieren sowohl der gezielte Eingriff in deren Mechanismen als auch das, was dadurch bei den RezipientInnen ausgelöst wird.

Roos' neuste Vorhaben legen den Fokus auf Verschiebungen im europäischen Arbeitsmarkt und auf die sie begleitenden Migrationsströme. Während er zusammen mit den Architekten Luc Scherer und Malte Beutler im Pavillon Le Corbusier in Zürich ein Callcenter eingerichtet hat, in dem Angestellte aus Pristina bis Ende September im Einsatz sind, nutzt er die Einladung für eine Einzelausstellung im Kunstmuseum Olten für ein Projekt, das am Beispiel der Textilindustrie Bulgariens der Frage nachgeht, wie sich die Arbeitsbedingungen in verschiedenen europäischen Ländern unterscheiden und wie wir diese wahrnehmen. Was machen wir uns für Bilder von der nach Osteuropa ausgelagerten Textilproduktion, wenn wir auf einem Etikett «Made in Bulgaria» lesen? Wie und unter welchen Bedingungen sind wir bereit, diese Vorstellung anhand eigener Erfahrung zu überprüfen?

Der Künstler macht die Probe aufs Exempel und lädt zu einem Aktivurlaub ein. Im Parterre des Kunstmuseums Olten, wo bis in die 1950er-Jahre in der Region produzierte Mode der Firma Kleider Frey verkauft wurde, installiert er einen Training Ground mit Industrienähmaschinen. An diesen kann man sich auf einen zweiwöchigen Arbeitseinsatz in der bulgarischen Textilfirma Pirin-Tex vorbereiten. Trotz der hohen Arbeitslosenquote in Bulgarien hat das Unternehmen, welches Massarbeit für führende Mode-Labels leistet, Mühe, Mitarbeiter zu rekrutieren. Unbesetzte Arbeitsplätze können während der Ausstellungsdauer für jeweils zwei Wochen von Interessierten aus der Schweiz eingenommen werden. Voraussetzung für den über das Projekt finanzierten Aktivurlaub ist das Bestehen eines Eignungstests und die Teilnahme an einem im Museum angebotenen Bulgarisch-Crash-Kurs. Dieser bildet die Grundlage für den Austausch mit den 2500 MitarbeiterInnen in Goze Deltschew.

Einladung zur Vernissage Samstag, 9. September, 18.30 Uhr

Einführung: Dorothee Messmer und Katja Herlach  
anschliessend Apéro

### Inbegriffen im kostenlosen Aktivurlaub

- (gültig 10.9.–19.11.2017, nach bestandem Eignungstest)
- Flug nach Sofia
- Unterkunft im Zentrum von Goze Deltschew
- Tagespauschale für Verpflegung (5€)

### Öffnungszeiten Training Ground (zur individuellen Vorbereitung)

Di–Fr 14–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr

### Einführungskurs für den Eignungstest mit Roland Roos

jeden Donnerstag 17–19 Uhr

### Bulgarisch-Crash-Kurs jeden Samstag 10–12 Uhr

## Veranstaltungen

Di, 3. Oktober, 18 Uhr: Wer macht die Arbeit und wann ist sie getan?  
Villa Bleuler-Gespräch mit Roland Roos und Mirko Baselgia, org. von SIK-ISEA und Kunstbulletin, im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft, Zürich  
So, 19. November, 15 Uhr: Künstler-Gespräch mit Roland Roos und Finissage

Öffentliche Führungen, jeweils Di, 19.15 Uhr: 10. und 31. Oktober  
Kunst zum Zmittag (mit Verpflegungsmöglichkeit), jeweils Mi, 12.15–12.45 Uhr:  
20. September, 25. Oktober, 15. November  
Kunst für SeniorInnen, jeweils Do, 14–15 Uhr: 12. Oktober, 9. November  
kunst-lupe. Veranstaltung für Kinder, jeweils Sa, 10–12 Uhr:  
16. September, 28. Oktober, 18. November

Detaillierte Informationen zum Projekt, zu allen Veranstaltungen und zu den Angeboten der Kunstvermittlung: [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

## Kunstmuseum Olten

Kirchgasse 8, CH–4600 Olten, +41 62 212 86 76, [info@kunstmuseumolten.ch](mailto:info@kunstmuseumolten.ch)  
Di–Fr 14–17 Uhr (Do bis 19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur